

14.00–17.00 **Exkursion**
(1) Schatzkammer der Stadtbibliothek Trier
(2) Ambo, Lettner, Kanzel. Orte der Schriftverkündigung im Trierer Dom

17.00 **Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche, Trier**

18.00 Rückfahrt ins Tagungshaus

18.30 Abendessen

n. Absprache Singrunde mit Gottesdienstvorbereitung – Komplet
Axel Simon, Deutsches Liturgisches Institut

Donnerstag, 9. August

7.30 Morgenlob

8.00 Frühstück

9.00–10.30 **Liturgie und Bibel. Zusammenfassung, Perspektiven, Ausblick**
Prof. Dr. Thomas Söding,
Ruhr-Universität Bochum

10.30 Stehkafee

11.00–12.00 Abschlussrunde

12.00 Abschluss und Reisesegen
Dr. Marius Linnenborn,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

12.30 Mittagessen

Tagungsort

Deutsche Richterakademie – Tagungsstätte Trier,
Berliner Allee 7, 54295 Trier

Tagungsleitung

Dr. Marius Linnenborn, Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Prof. Dr. Thomas Söding, Ruhr-Universität Bochum

Tagungsorganisation

Christoph Neuert M.A., Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Tagungssekretariat

Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Ottilie Fußangel, Tel. 0 (049) 651 94808-23
beantwortet Ihre Fragen zur Veranstaltung montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. E-Mail: fussangel@liturgie.de

Weitere Informationen im Internet: www.liturgie.de

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich mit beiliegender Antwortkarte, per Fax oder E-Mail.
Fax: 0 (049) 651 94808-33, E-Mail: fussangel@liturgie.de

Tagungskosten

Teilnehmerbeitrag: für die gesamte Tagungsdauer 190,00 € (auch wenn nicht alle Angebote wahrgenommen werden)
Unterkunft und Verpflegung
Vollpension im EZ 160,00 €
Vollpension im DZ 150,00 € (pro Person)
Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück: 100,00 €
Zusätzliche Übernachtung mit Frühstück vom 5. auf den 6. August bei Anreise möglich: je 35,00 €; vom 9. auf den 10. August ist keine Zusatzübernachtung möglich
Ermäßigung: Wir gewähren auf Nachweis für Studierende eine Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist von Vorteil. Eine Warteliste wird bei Bedarf eingerichtet.

Ausfallgebühr

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn um eine entsprechende Benachrichtigung, andernfalls müssen wir 55 % des vollen Tagungsbeitrags (inkl. gebuchter Übernachtung und Verpflegung) in Rechnung stellen. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Die Gebühr entfällt, sofern verbindlich eine andere Person benannt wird oder jemand von der Warteliste nachrückt.

Anreise

Deutsche Richterakademie – Tagungsstätte Trier, Berliner Allee 7, 54295 Trier, Tel. 0(049)651 9361 0, trier@deutsche-richterakademie.de, www.deutsche-richterakademie.de

Die Deutsche Richterakademie (nicht zu verwechseln mit der Europäischen Rechtsakademie Trier, ERA) liegt im Stadtteil Heiligkreuz, etwa 3 km vom Hauptbahnhof entfernt.

Bus: Ab Hauptbahnhof Trier erreichen Sie tagsüber die Deutsche Richterakademie mit dem Stadtbus bis zu den Haltestellen Peter-Wust-Str. (tagsüber Umstieg bei Porta Nigra) oder Adolf-Kolping-Straße. Von letzterer gelangen Sie über einen Fußweg in die Berliner Allee. Dann sind es noch ca. 50 m bis zur Deutschen Richterakademie. Liniennetzplan unter www.vrt-info.de.

PKW: Aus Richtung Koblenz/Saarbrücken (A 48/A 1) kommend am Ende der Autobahn geradeaus zur Moseluferstraße (nicht Abfahrt Trier-Nord, Stadtmitte); entlang der Mosel bis zur Römerbrücke (zweite Moselbrücke). Aus Richtung Köln/Bitburg (B51) kommend die Mosel Richtung Zentrum überqueren. Nach rechts auf die Moseluferstraße einbiegen; entlang der Mosel bis zur Römerbrücke. Unmittelbar hinter der Römerbrücke links abbiegen Richtung „Mariahof“. Der Weg führt an den linkerhand gelegenen Kaiserthermen vorbei in einen Kreisverkehr, den man rechts wieder verlässt. Nach ca. 500 Metern, an der zweiten Ampel nach Verlassen des Kreisverkehrs links einordnen. Nach weiteren 400 Metern finden Sie die Akademie auf der linken Seite.



Die Sommerakademie findet statt in Trägerschaft der Katholischen Erwachsenenbildung Trier



TRIERER SOMMER-
AKADEMIE LITURGIE

Liturgie und Bibel

6. bis 9. August 2018
Montag - Donnerstag



Foto: Rainer Sturmpixelio

DEUTSCHES
LITURGISCHES
INSTITUT



WWW.LITURGIE.DE

Einladung

Mit dem kommenden Kirchenjahr, das am Ersten Advent beginnt, werden sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche überarbeitete Bibelübersetzungen in den Gottesdienst eingeführt. Die im Jahr 2016 erschienenen revidierten Ausgaben der Einheitsübersetzung und der Lutherübersetzung wollen den heutigen Erfordernissen an eine zeitgemäße Sprache der Verkündigung des Wortes Gottes in der Liturgie Rechnung tragen. Beide Revisionen hatten aber auch den Auftrag, wörtlicher zu werden (so bei der Einheitsübersetzung) bzw. stärker die Orientierung an Luther zu suchen (so die Lutherbibel).

Dadurch entstehen Spannungen. Unsere Hör- und unsere Sprechgewohnheiten werden vor Herausforderungen gestellt. Ungewohnte Formulierungen lassen aufhorchen und laden dazu ein, sich neu auf den Text einzulassen. Zugleich bietet sich die große Chance, über unseren Umgang mit der Heiligen Schrift im Gottesdienst, über den Stellenwert des Wortes Gottes in den verschiedenen liturgischen Formen und über die Praxis seiner Verkündigung nachzudenken.

Die 17. Trierer Sommerakademie widmet sich dem Themenfeld „Liturgie und Bibel“. Dazu gehören Fragen wie: Wie geht die Liturgie mit der Heiligen Schrift um? Wie sehen die Beziehungen zwischen den einzelnen Schrifttexten und zum Gesamtgeschehen der liturgischen Feier aus? Welche Zeichen und Riten begleiten die Verkündigung im Gottesdienst? Nicht zuletzt: Welche Auswirkungen hat die Übernahme der neuen Übersetzungen für unsere Gottesdienste?

Dr. Marius Linnenborn

Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier

Prof. Dr. Thomas Söding

Ruhr-Universität Bochum, Tagungsleitung

Christoph Neuert M.A.

Deutsches Liturgisches Institut, Tagungsorganisation

Programm

Montag, 6. August

- 10.00 Begrüßungskaffee
- 10.15–10.45 **Begrüßung und Eröffnung der Sommerakademie**
Dr. Marius Linnenborn,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier
- 10.45–12.15 **Wort des lebendigen Gottes.
Liturgie in der Bibel – Bibel in der Liturgie**
Prof. Dr. Thomas Söding,
Ruhr-Universität Bochum
- 12.30 Mittagessen
- 13.45 Kurzgebet am Mittag
- 14.00–15.30 **Gegenwärtig im Wort.
Sakramentalität des Wortes Gottes**
Dr. Marco Benini,
Katholische Universität Eichstätt
- 15.30 Stehkaffee
- 16.00–17.30 **Das Wort Gottes feiern.
Die Heilige Schrift in der Liturgie**
Dr. Marius Linnenborn,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier
- 17.45–18.15 Vesper
- 18.30 Abendessen
- n. Absprache Singrunde mit Gottesdienstvorbereitung – Komplet
Axel Simon,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dienstag, 7. August

- 7.30 Morgenlob
- 8.00 Frühstück
- 9.00–10.30 **Die biblische Bedeutungsdimension des Vierten
Hochgebets**
Dipl.-Theol. Jörg Müller,
Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg
- 10.30 Stehkaffee
- 10.45–12.15 **Die Bibel im evangelischen Gottesdienst – mit
besonderem Blick auf die neue Leseordnung**
Prof. Dr. Jochen Arnold,
Michaeliskloster Hildesheim

- 12.30 Mittagessen
- 14.15 Kurzgebet am Mittag
- jeweils 14.30–15.45 und 16.00–17.15
- Workshop I: **„Herr, gib uns Mut zum Hören ...“ Chancen
und Herausforderungen der Wort-Gottes-Feier**
Dr. Nicole Stockhoff,
Fachstelle Gottesdienst des Bistums Münster
- Workshop II: **Schriftverkündigung im Gottesdienst: lesen,
mitteilen, Zeugnis geben**
Siegfried J. Mehwald, Bistum Hildesheim
- Workshop III: **Neue Formen der Bibelarbeit**
N. N.
- Workshop IV: **Er gibt mir ein neues Lied in den Mund –
Tagzeitenliturgie mit der revidierten Einheits-
übersetzung gestalten**
Axel Simon,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier
- 17.45–18.15 Vesper
- 18.30 Abendessen
- 19.30–20.30 **Vorstellung neuer Publikationen zum Tagungs-
thema**
- n. Absprache Singrunde mit Gottesdienstvorbereitung –
Komplet
Axel Simon,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Mittwoch, 8. August

- 7.30 Morgenlob
- 8.00 Frühstück
- 9.00–10.30 **Die revidierte Einheitsübersetzung der Heiligen
Schrift**
Prof. Dr. Thomas Söding,
Ruhr-Universität Bochum
- 10.30 Stehkaffee
- 10.45–12.15 **Wort Gottes in Schrift und Bild.
Illuminierte Bibelhandschriften im Bestand
der Stadtbibliothek Trier**
Prof. Dr. Michael Embach,
Stadtbibliothek Trier
- 12.30 Mittagessen
- 13.45 Kurzgebet am Mittag